

## PROTOKOLL

über die am Montag, den 21. März 2022 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses unter dem Vorsitz des Bürgermeisters **Dr. Klaus Winkler** abgehaltene

### 1. und konstituierende Sitzung des Gemeinderates

(zugleich Niederschrift über die Wahl des Stadtrates gemäß § 80 Tiroler Gemeindevahlordnung).

#### Anwesende Gemeinderäte/innen bzw. Ersatzmitglieder (in alphabetischer Reihenfolge):

EILENBERGER Gerhard, Ing.  
ELLMERER Daniel  
FUCHS-MARTSCHITZ Andreas, Dr.  
GAMPER Alexander  
HAIDACHER Marielle  
HAIDEGGER Hedwig  
HUBER Hermann  
JÖCHL Antonia  
LECHNER Hermann  
LUXNER Margit  
SCHWENDTER Bernhard  
TOTH Karina, Mag.  
WATZL Andrea, Mag. (FH)  
WIDMOSER Rudolf  
WINKLER Klaus, Dr.  
WOHLFAHRTSTÄTTER Reinhard  
WURZENRAINER Georg  
ZIMMERMANN Walter

AUER Tamara (als Ersatz für Radacher Philipp)

#### Entschuldigt:

RADACHER Philipp

Schriftführer: Stadtdirektor Mag. Michael Widmoser

## TAGESORDNUNG

für die am Montag, den 21. März 2022 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindende

### 1. und konstituierende Sitzung des Gemeinderates

1. Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates
2. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates
3. Beschlussfassung über die Vorsehung von Ersatzmitgliedern für die stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates

4. Ermittlung der Anzahl der Stellen des Stadtrates, die auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen
5. Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter
6. Wahl (Namhaftmachung) der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates
7. Wahl (Namhaftmachung) der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates
8.
  - a) Bildung der Ausschüsse und Benennung
  - b) Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder
  - c) Beschlussfassung über die Vorsehung von Ersatzmitgliedern für die Mitglieder der Ausschüsse
  - d) Entsendung von Gemeindevertretern
    - Abwasser- und Abfallverband Großache Süd
    - Abwasserverband Reither Ache
    - Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband
    - Forsttagsatzungskommission
  - e) Wahl eines Gemeinderatsmitgliedes zum Sicherheits- und Behindertenbeauftragten
9. Ermächtigung des Stadtrates sowie Festsetzung der Bezüge der Mandatare
10.
  - a) Wahl (Namhaftmachung) der Ausschussmitglieder
  - b) Konstituierende Sitzung von Ausschüssen und Wahl der Obleute und Stellvertreter

Bürgermeister Dr. Winkler eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister gratuliert den gewählten Mandataren zu dem von der Bevölkerung erhaltenen Zuspruch und Vertrauensbeweis. Er bittet die Gemeinderatsmitglieder mit ganzer Kraft konstruktiv für die Stadtgemeinde zu arbeiten und Verbindendes vor Trennendes zu stellen.

## **1. Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates**

Der Bürgermeister ersucht die Mitglieder des Gemeinderates, sich von den Sitzen zu erheben und verliest folgende Gelöbnisformel:

“Ich gelobe, in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, mein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Stadtgemeinde Kitzbühel und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.“

Die Damen und Herren des Gemeinderates geloben in diesem Sinne gemäß § 28 (1) Tiroler Gemeindeordnung 2001.

Gemäß § 28 (2) Tiroler Gemeindeordnung 2001 haben der Bürgermeister und die Bürgermeister-Stellvertreter vor Antritt ihres Amtes dem Bezirkshauptmann das Gelöbnis auf die Bundes- und Landesverfassung zu leisten. Der Bürgermeister hat dieses Gelöbnis bereits am 14.03.2022 geleistet.

## **2. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates**

Der Stadtrat der Stadtgemeinde Kitzbühel hat aus dem Bürgermeister, den Bürgermeister-Stellvertretern und einem oder mehreren weiteren stimmberechtigten Mitgliedern zu bestehen (§ 23 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung 2001). Gemäß § 23 (4) Tiroler Gemeindeordnung 2001 hat der Gemeinderat die Anzahl der neben dem Bürgermeister und den Bürgermeister-Stellvertretern weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates festzulegen. Diese darf

nicht mehr als 1/4 der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates betragen. Der Bürgermeister verliert dazu die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen.

Bürgermeister Dr. Winkler stellt den Antrag, die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates mit 4 festzulegen, sodass zusammen mit dem Bürgermeister und den Bürgermeister-Stellvertretern die Zahl der Mitglieder des Stadtrates 7 beträgt. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (19 Ja-Stimmen), dass die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates mit 4 festgelegt wird, sodass zusammen mit dem Bürgermeister und den Bürgermeister-Stellvertretern die Zahl der Mitglieder des Stadtrates 7 beträgt.

### **3. Beschlussfassung über die Vorsehung von Ersatzmitgliedern für die stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates**

Gemäß § 23 (5) Tiroler Gemeindeordnung 2001 hat der Gemeinderat zu bestimmen, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind. Diese Bestimmung wird vom Bürgermeister verlesen.

Der Bürgermeister schlägt vor, für die stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates Ersatzmitglieder vorzusehen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (19 Ja-Stimmen), für die stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates Ersatzmitglieder vorzusehen.

### **4. Ermittlung der Anzahl der Stellen des Stadtrates, die auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen**

Ergebnis der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022:

#### **A) Wahl des Gemeinderates:**

a)	Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	4.238	
b)	Summe der ungültigen Stimmen	178	
c)	Summe der gültigen Stimmen	4.060	
d)	Anzahl der auf die einzelnen Wählergruppen entfallenen gültigen Stimmen (Listensummen) und Mandate:		
1.	Bürgermeisterliste Dr. Klaus Winkler Kitzbühel zuerst - Kitzbüheler Volkspartei – KITZ VP	1.848 Stimmen	– 9 Mandate
2.	Wir für Kitzbühel, Parteilose und Kitzbüheler Sozialdemokraten – SPÖ	727 Stimmen	– 4 Mandate
3.	Unabhängige Kitzbüheler/innen – UK	739 Stimmen	– 3 Mandate
4.	FPÖ und parteilose Kitzbüheler Bürger – FPÖ	384 Stimmen	– 2 Mandate
5.	Grüne Stadt Kitzbühel - GRÜNE	362 Stimmen	– 1 Mandat

Wir für Kitzbühel, Parteilose und Kitzbüheler Sozialdemokraten – SPÖ und Grüne Stadt Kitzbühel - GRÜNE haben ihre Wahlvorschläge gekoppelt.

Unabhängige Kitzbüheler/innen – UK und FPÖ und parteilose Kitzbüheler Bürger – FPÖ haben ihre Wahlvorschläge gekoppelt.

Die angegebene Mandatsverteilung stellt die Situation nach Auflösung der jeweiligen Koppelung dar.

**B) Wahl des Bürgermeisters:**

- a) Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen 4.239
- b) Summe der ungültigen Stimmen 233
- c) Summe der gültigen Stimmen 4.006
- d) Anzahl der auf die einzelnen Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters entfallenen gültigen Stimmen:

1.	Dr. WINKLER Klaus Peter	2.049	51,15 %
2.	ZIMMERMANN Walter	876	21,87 %
3.	Dr. FUCHS-MARTSCHITZ Andreas	736	18,37 %
4.	GAMPER Alexander	345	8,61 %

Der Bürgermeister verliert die Absätze 1 bis 4 des § 74 der Tiroler Gemeindewahlordnung. Nach den Bestimmungen des § 74 Tiroler Gemeindewahlordnung haben die Gemeinderatsparteien nach Maßgabe ihrer Stärke Anspruch auf Vertretung im Stadtrat. Die verhältnismäßige Stärke der Gemeinderatsparteien ist aufgrund der Anzahl der Mandate jeder einzelnen Gemeinderatspartei nach dem sogenannten d'Hondtschen Verfahren wie folgt zu ermitteln (Listensummen bzw. Teilstimmensummen in Klammer jeweils angeführt zwecks allfälliger Feststellung gemäß § 74 (3) Tiroler Gemeindewahlordnung):

	Geteilt durch	VP	UK / FPÖ gekoppelt	Auflösung Koppelung		SPÖ / GRÜNE gekoppelt	Auflösung Koppelung	
				UK	FPÖ		SPÖ	GRÜNE
Mandate Stimmen	1 1	<b>9 (1)</b> 1848	<b>5 (2)</b> 1123	<b>3 (1)</b> 739	<b>2 (2)</b> 384	<b>5 (3)</b> 1089	<b>4 (1)</b> 727	<b>1</b> 362
	2 2	<b>4,5 (4)</b> 924	<b>2,5 (6)</b> 561,50	<b>1,5</b> 369,50	<b>1</b> 192	<b>2,5 (7)</b> 544,50	<b>2 (2)</b> 363,50	<b>0,5</b> 181
	3 3	<b>3 (5)</b> 616	<b>1,66</b> 374,33	<b>1</b> 246,33		<b>1,66</b> 363	<b>1,33</b> 242,33	
	4 4	<b>2,25</b> 462						

Der Stadtamtsdirektor erläutert die Tabelle und führt dazu aus, dass sich die verhältnismäßige Stärke der Gemeinderatsparteien nach der Reihenfolge, in der die oben geordneten Zahlen auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen, richtet. Haben zwei oder mehrere Gemeinderatsparteien denselben Anspruch auf eine Stelle im Stadtrat, so fällt die Stelle jener dieser Gemeinderatsparteien zu, die bei der Wahl des Gemeinderates die größere Listensumme erreicht hat bzw. auf die bei der obigen Berechnung die größere Anzahl der Teilstimmen entfallen ist. Bei der Ermittlung der verhältnismäßigen Stärke sind Gemeinderatsparteien, die aus gekoppelten Wahlvorschlägen hervorgegangen sind, zunächst als eine Gemeinderatspartei zu behandeln. Dies ergibt folgende Stellenverteilung im Stadtrat:

Bürgermeisterliste Dr. Klaus Winkler, Kitzbühel zuerst - Kitzbüheler Volkspartei – KITZ VP	3 Stellen
Wir für Kitzbühel, Parteilose und Kitzbüheler Sozialdemokraten - SPÖ	2 Stellen
Unabhängige Kitzbüheler/innen – UK	1 Stelle
FPÖ und parteilose Kitzbüheler Bürger – FPÖ	1 Stelle

Auf die einer Gemeinderatspartei zustehenden Stellen im Stadtrat sind die Stellen des Bürgermeisters und/oder der Bürgermeister-Stellvertreter anzurechnen.

## **5. Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter**

Gemäß § 78 (1) Tiroler Gemeindewahlordnung 2001 werden sodann zwei Mitglieder des Gemeinderates für die nun folgenden Wahlen als Wahlhelfer bestellt und zwar von den Gemeinderatsparteien Bürgermeisterliste Dr. Klaus Winkler, Kitzbühel zuerst - Kitzbüheler Volkspartei (KITZ VP) und Unabhängige Kitzbüheler/innen (UK):

GR Antonia Jöchl – KITZ VP

GR Dr. Andreas Fuchs-Martschitz – UK

Gemäß § 23 (3) Tiroler Gemeindeordnung 2001 sind in Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern zwingend zwei Bürgermeister-Stellvertreter zu wählen. Der Wahlvorgang ergibt sich aus § 78 (6) Tiroler Gemeindewahlordnung, die Wahl hat in einem Wahlgang stattzufinden. Zum 1. Bürgermeister-Stellvertreter ist gewählt, wer die meisten Stimmen erreicht, zum 2. Bürgermeister-Stellvertreter ist gewählt, wer die zweithöchste Anzahl an Stimmen erreicht. Bei Stimmgleichheit richtet sich die Rangordnung nach der von der betreffenden Gemeinderatspartei jeweils erreichten Stimmenanzahl bei der Gemeinderatswahl. Voraussetzung für die Vorschlagsberechtigung ist Anspruch auf eine Stelle im Gemeindevorstand (Stadtrat), im Übrigen richtet sich das Vorschlagsrecht nach § 78 (4) Tiroler Gemeindewahlordnung. Der Bürgermeister verliert dazu die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen.

Folgende Wahlvorschläge werden jeweils gemäß § 78 (8) Tiroler Gemeindewahlordnung ordnungsgemäß unterfertigt überreicht:

Bürgermeisterliste Dr. Klaus Winkler, Kitzbühel zuerst -

Kitzbüheler Volkspartei – KITZ VP

Vorschlag: GR Ing. Gerhard Eilenberger

Wir für Kitzbühel, Parteilose und

Kitzbüheler Sozialdemokraten – SPÖ

Vorschlag: GR Walter Zimmermann

Weitere Wahlvorschläge werden nicht erstattet.

Gemäß § 76 Tiroler Gemeindewahlordnung wird die Wahl mit Stimmzetteln durchgeführt. Die Wahl ergibt:

10 Stimmen für GR Ing. Gerhard Eilenberger

9 Stimmen für GR Walter Zimmermann

Damit sind gemäß § 78 (6) Tiroler Gemeindewahlordnung 2001 GR Ing. Gerhard Eilenberger zum 1. Bürgermeister-Stellvertreter und GR Walter Zimmermann zum 2. Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

Beide nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **6. Wahl (Namhaftmachung) der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates**

Sind die einer Gemeinderatspartei zustehenden Stellen im Stadtrat noch nicht durch den Bürgermeister oder die Bürgermeister-Stellvertreter besetzt, so hat sie gemäß § 79 (1) Tiroler Gemeindewahlordnung das Recht, zur Besetzung dieser Stellen ihr angehörende Mitglieder

namhaft zu machen. Der Bürgermeister verliert dazu die entsprechenden Bestimmungen des § 79 Tiroler Gemeindevahlordnung.

Folgende Wahlvorschläge werden gemäß § 79 (1) Tiroler Gemeindevahlordnung ordnungsgemäß unterfertigt überreicht:

Bürgermeisterliste Dr. Klaus Winkler, Kitzbühel zuerst - Kitzbüheler Volkspartei – KITZ VP	GR Hermann Huber
Unabhängige Kitzbüheler/innen – UK	GR Dr. Andreas Fuchs-Martschitz
FPÖ und parteifreie Kitzbüheler Bürger – FPÖ	GR Alexander Gamper
Wir für Kitzbühel, Parteilose und Kitzbüheler Sozialdemokraten – SPÖ	GR Margit Luxner

Zufolge gesetzeskonformer Namhaftmachung gemäß § 79 (1) Tiroler Gemeindevahlordnung kann sohin ein Wahlgang gemäß § 79 (2) Tiroler Gemeindevahlordnung entfallen und sind die vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder die weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates.

#### **7. Wahl (Namhaftmachung) der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates**

Hier ist gemäß § 79 (3) Tiroler Gemeindevahlordnung sinngemäß wie unter Punkt 6. vorzugehen.

Folgende Wahlvorschläge werden jeweils gemäß § 79 (1) Tiroler Gemeindevahlordnung ordnungsgemäß unterfertigt überreicht:

Bürgermeisterliste Dr. Klaus Winkler, Kitzbühel zuerst - Kitzbüheler Volkspartei – KITZ VP	
GR Mag. (FH) Andrea Watzl	für BM Dr. Klaus Winkler
GR Mag. Karina Toth	für VB Ing. Gerhard Eilenberger
GR Georg Wurzenrainer	für StR Hermann Huber

Wir für Kitzbühel, Parteilose und Kitzbüheler Sozialdemokraten – SPÖ	
GR Philipp Radacher	für VB Walter Zimmermann
GR Reinhardt Wohlfahrtstätter	für StR Margit Luxner

Unabhängige Kitzbüheler/innen – UK	
GR Marielle Haidacher	für StR Dr. Andreas Fuchs-Martschitz

FPÖ und parteifreie Kitzbüheler Bürger – FPÖ	
GR Bernhard Schwendter	für StR Alexander Gamper

Zufolge gesetzeskonformer Namhaftmachung gemäß § 79 (3) Tiroler Gemeindevahlordnung kann sohin ein Wahlgang gemäß § 79 (2) Tiroler Gemeindevahlordnung entfallen und sind die vorgeschlagenen Gemeinderatsmitglieder die Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates.

**8.****a) Bildung der Ausschüsse und Benennung**

Gemäß § 24 Tiroler Gemeindeordnung kann der Gemeinderat Ausschüsse einrichten, er setzt auch die Anzahl der Ausschussmitglieder fest. Mitglieder und allfällige Ersatzmitglieder sind vom Gemeinderat aus dem Kreis der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates zu wählen. In den Prüfungsausschuss und in Ausschüsse für wirtschaftliche Unternehmen und Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit dürfen nur Mitglieder des Gemeinderates gewählt werden. Unter anderem dürfen der Bürgermeister und dessen Stellvertreter nicht dem Prüfungsausschuss angehören (§ 109 TGO). Mit der letzten Novelle der TGO wurde eingeführt, dass nicht in den Ausschüssen vertretene Gemeinderatsparteien das Recht haben, aus ihrer Mitte je ein Mitglied namhaft zu machen, das berechtigt ist, an den Ausschusssitzungen, ausgenommen im Prüfungsausschuss, als Zuhörer teilzunehmen. Ein Frage- und Rederecht kommt diesen Personen nur zu, wenn dies der jeweilige Ausschuss beschließt. Die entsprechenden Bestimmungen des § 24 Tiroler Gemeindeordnung werden vom Bürgermeister verlesen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund vorausgegangener Besprechungen der Gemeinderatsparteien ein Entwurf über die Ausschüsse vorliegt. Dieser lautet wie folgt:

**Finanz- und Personalausschuss (ident mit dem Stadtrat; Referent Bürgermeister)****Überprüfungsausschuss****Ausschuss für Wohnungen und Soziales, Städtepartnerschaften, Gesundheit und Traditionsvereine****Ausschuss für Jugend, Jugendeinrichtungen und Trendsportplatz****Ausschuss für Bau und Raumordnung und städt. Infrastruktur****Ausschuss für Bildung und Schulen****Ausschuss für Sportvereine, Sportveranstaltungen und Sportinfrastruktur****Ausschuss für Schwarzsee****Ausschuss für Umwelt und Zukunft****Ausschuss für Kultur****Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft****Ausschuss für Öffentlichen Verkehr, E-Mobilität, Stadtwerke****Ausschuss für Familien, Kindergarten und Spielplätze****Ausschuss für Bauhof, Friedhof, Entsorgung und Ortsbild****Ausschuss für Tourismus, ARGE, Nachhaltigkeit und städtische Medien****Ausschuss für Wirtschaft und Standortentwicklung****Ausschuss für Straßen und Verkehr****Ausschuss für Innenstadt, ruhender Verkehr, Taxis**

Auf Antrag von Bürgermeister Dr. Winkler beschließt der Gemeinderat einstimmig (19 Ja-Stimmen) die Bildung und Benennung der Ausschüsse wie oben angeführt.

**b) Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder**

Der Bürgermeister teilt mit, dass aufgrund vorausgegangener Besprechungen der Gemeinderatsparteien die Anzahl der Ausschussmitglieder bei den Ausschüssen wie folgt festgesetzt werden sollen:

Finanz- und Personalausschuss (ident mit Stadtrat; Referent Bürgermeister) 7 Mitglieder  
Überprüfungsausschuss 6 Mitglieder

Ausschuss für Wohnungen und Soziales, Städtepartnerschaften, Gesundheit und Traditionsvereine	7 Mitglieder
Ausschuss für Jugend, Jugendeinrichtungen und Trendsportplatz	7 Mitglieder
Ausschuss für Bau und Raumordnung und städt. Infrastruktur	6 Mitglieder
Ausschuss für Bildung und Schulen	7 Mitglieder
Ausschuss für Sportvereine, Sportveranstaltungen und Sportinfrastruktur	7 Mitglieder
Ausschuss für Schwarzsee	6 Mitglieder
Ausschuss für Umwelt und Zukunft	6 Mitglieder
Ausschuss für Kultur	6 Mitglieder
Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft	6 Mitglieder
Ausschuss für Öffentlichen Verkehr, E-Mobilität, Stadtwerke	7 Mitglieder
Ausschuss für Familien, Kindergarten und Spielplätze	7 Mitglieder
Ausschuss für Bauhof, Friedhof, Entsorgung und Ortsbild	6 Mitglieder
Ausschuss für Tourismus, ARGE, Nachhaltigkeit und städtische Medien	6 Mitglieder
Ausschuss für Wirtschaft und Standortentwicklung	6 Mitglieder
Ausschuss für Straßen und Verkehr	7 Mitglieder
Ausschuss für Innenstadt, ruhender Verkehr, Taxis	6 Mitglieder

StR Dr. Fuchs-Martschitz bemerkt zur Anzahl der Mitglieder, dass es bei 6 bei Abstimmungen zu einer Pattstellung kommen kann und wären für ihn durchgehend 7 Mitglieder die bessere Lösung. Bürgermeister Dr. Winkler führt dazu aus, dass die Arbeit in den Ausschüssen erfahrungsgemäß sehr konstruktiv ist und dabei Vorschläge für die Entscheidungen im Gemeinderat erarbeitet werden, der als oberstes Organ der Gemeinde Entscheidungen trifft. Auch sind Ausschüsse erfahrungsgemäß nicht immer vollständig und sollen diese daher als pragmatischer Ansatz nicht weiter aufgebläht werden.

Auf Antrag von Bürgermeister Dr. Winkler beschließt der Gemeinderat einstimmig (19 Ja-Stimmen) die Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder wie zuvor angeführt.

**c) Beschlussfassung über die Vorsehung von Ersatzmitgliedern für die Mitglieder der Ausschüsse**

Gemäß § 83 Abs. 2 Tiroler Gemeindewahlordnung besteht die Möglichkeit, für die Mitglieder der Ausschüsse Ersatzmitglieder vorzusehen. Hingewiesen wird darauf, dass auch Ersatzmitglieder des Gemeinderates zu Mitgliedern und Ersatzmitgliedern von Ausschüssen des Gemeinderates gewählt werden können. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und von Ausschüssen mit Organqualität müssen Mitglieder des Gemeinderates sein.

Auf Antrag von Bürgermeister Dr. Winkler beschließt der Gemeinderat einstimmig (19 Ja-Stimmen) Ersatzmitglieder für die Mitglieder der Ausschüsse vorzusehen.

**d) Entsendung von Gemeindevertretern**

Auf Antrag von Bürgermeister Dr. Winkler beschließt der Gemeinderat einstimmig (19 Ja-Stimmen) wie folgt:

**Abwasser- und Abfallverband Großache Süd**

Mitglieder	BM Dr. Klaus Winkler (ex lege)
	StR Hermann Huber
	GR Daniel Ellmerer
Ersatzmitglieder	GR Hermann Lechner
	GR Rudolf Widmoser

Für den Prüfungsausschuss VB Walter Zimmermann  
Ersatzmitglied GR Georg Wurzenrainer

### **Abwasserverband Reither Ache**

Mitglied BM Dr. Klaus Winkler (ex lege)  
Ersatzmitglied Ing. Gerald Mitterer

Für den Prüfungsausschuss StR Dr. Andreas Fuchs-Martschitz  
Ersatzmitglied GR Georg Wurzenrainer

### **Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband**

Mitglied BM Dr. Klaus Winkler (ex lege)  
Ersatzmitglied Bürgermeister-Stellvertreter und Stadträte in der  
Reihenfolge des § 31 Abs. 3 TGO

Für den Prüfungsausschuss Allenfalls ein Mitglied samt Ersatzmitglied  
Der Prüfungsausschuss besteht aus 3 Mitgliedern der Verbandsgemeinden Kitzbühel, Aurach, Jochberg und Reith b.K. und ist von der Verbandsversammlung zu wählen. Die Mitglieder müssen Mitglieder des Gemeinderates einer verbandsangehörigen Gemeinde sein.

### **Forsttagsatzungskommission**

Mitglied BM Dr. Klaus Winkler (ex lege)  
Ersatzmitglied GR Georg Wurzenrainer

### **e) Wahl eines Gemeinderatsmitgliedes zum Sicherheits- und Behindertenbeauftragten**

Der Bürgermeister schlägt StR Alexander Gamper als Sicherheits- und Behindertenbeauftragten der Stadtgemeinde vor. Er ist dafür durch seine Tätigkeit beim Bundesheer, auch mit Auslandseinsatz, und als geprüfter Behindertenschilehrer, qualifiziert.

Auf Antrag von Bürgermeister Dr. Winkler beschließt der Gemeinderat einstimmig (19 Ja-Stimmen) StR Alexander Gamper als Sicherheits- und Behindertenbeauftragten der Stadtgemeinde Kitzbühel zu bestellen.

## **9. Ermächtigung des Stadtrates sowie Festsetzung der Bezüge der Mandatäre**

Auf Antrag von Bürgermeister Dr. Winkler beschließt der Gemeinderat einstimmig (19 Ja-Stimmen) dem Stadtrat folgende Angelegenheiten (wie bisher bzw. erfolgt bei den Beträgen, auch unter Berücksichtigung der Indexsteigerung, eine Erhöhung) zur Beschlussfassung zu übertragen:

- a) Budgetmittelfreigaben und Vergabe von Arbeiten, Aufträgen und Lieferungen, die im Haushaltsplan grundsätzlich vorgesehen sind, bis zu einem Betrag von € 60.000,00.
- b) Außerhalb des Haushaltsplanes bis zu einem Betrag von € 50.000,00.

Auf Antrag von Bürgermeister Dr. Winkler beschließt der Gemeinderat einstimmig (19 Ja-Stimmen) die Bezüge für die Vizebürgermeister und die sonstigen Mitglieder des Gemeinderates mit Wirkung ab der neuen Funktionsperiode (21.03.2022) wie folgt neu festzusetzen:

Basis Ausgangsbetrag: € 9.995,95 brutto

- |    |                          |  |
|----|--------------------------|--|
| a) | Vizebürgermeister        | 16,00 % des Ausgangsbetrages   |
| b) | Stadträte                | 10,70 % des Ausgangsbetrages   |
| c) | Ausschussobmänner/frauen |  |
|    | aa) 1 Referat:           | 5,40 % des Ausgangsbetrages  |
|    | bb) 2 Referate:          | 10,70 % des Ausgangsbetrages   |
| d) | Sitzungsgeld             | € 40,00 je Teilnahme an einer Gemeinderats- oder Ausschusssitzung, jedoch nur für die Mitglieder/ Ersatzmitglieder des Gemeinderats die keinen Anspruch auf eine sonstige Vergütung haben. |

Vizebürgermeister und Stadträte erhalten als Ausschussobmann/frau keine zusätzlichen Bezüge. Ausschussobmänner/frauen erhalten Bezüge für maximal 2 Referate.

Der Gemeinderatsbeschluss vom 16.03.2016 betreffend der Bezügeregelung für Mandatare tritt durch diese Neuregelung außer Kraft.

## 10.

- a) **Wahl (Namhaftmachung) der Ausschussmitglieder**  
b) **Konstituierende Sitzung von Ausschüssen und Wahl der Obleute und Stellvertreter**

Gemäß § 83 Abs. 1 Tiroler Gemeindevahlordnung findet der Grundsatz der Verhältniswahl bei der Besetzung der Ausschüsse und des Überprüfungsausschusses des Gemeinderates nach den §§ 24 und 109 der Tiroler Gemeindeordnung sowie bei der Bestimmung der vom Gemeinderat in andere Organe zu entsendenden Vertreter der Gemeinde sinngemäß Anwendung, mit der Maßgabe, dass eine anspruchsberechtigte Gemeinderatspartei auch ein ihr nicht angehörendes Gemeinderatsmitglied mit dessen Zustimmung als Ausschussmitglied bzw. Ersatzmitglied namhaft machen kann. Für die Wahl der Obmänner (Stellvertreter) gelten jeweils die Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung.

Die Zusammensetzung der einzelnen Ausschüsse wird vom gesamten Gemeinderat abgestimmt, Obmann/Obfrau und Stellvertreter/in werden nur jeweils von den Ausschussmitgliedern gewählt.

Dazu erfolgen jeweils einstimmige Beschlussfassungen mit folgendem Ergebnis:

### Stadtrat

Gesetzlich vorgegebene Konstituierung siehe oben Tagesordnungspunkte 5. bis 7.

#### Stadtrat, Finanz- und Personalausschuss

Ersatzmitglieder

BM	<b>Dr. Klaus Winkler</b>			
	(Referent für Finanzen und Personal)	VP	GR	Mag. (FH) Andrea Watzl
VB	Ing. Gerhard Eilenberger	VP	GR	Mag. Karina Toth
VB	Walter Zimmermann	SPÖ	GR	Philipp Radacher
StR	Dr. Andreas Fuchs-Martschitz	UK	GR	Marielle Haidacher
StR	Hermann Huber	VP	GR	Georg Wurzenrainer
StR	Alexander Gamper	FPÖ	GR	Bernhard Schwendter
StR	Margit Luxner	SPÖ	GR	Reinhardt Wohlfahrtstätter

#### Überprüfungsausschuss

StR	<b>Alexander Gamper</b>	Obmann	FPÖ	GR	Bernhard Schwendter
GR	Mag. (FH) Andrea Watzl	Obm.-Stv.	VP	StR	Hermann Huber

GR Hermann Lechner	VP	GR Mag. Karina Toth
GR Antonia Jöchl	VP	GR Georg Wurzenrainer
StR Dr. Andreas Fuchs-Martschitz	UK	GR Marielle Haidacher
GR Philipp Radacher	SPÖ	GR Reinhardt Wohlfahrtstätter

### **Ausschuss für Wohnungen und Soziales, Städtepartnerschaften, Gesundheit und Traditionsvereine**

GR <b>Hedwig Haidegger</b>	Obfrau	VP	EGR Martina Haas
EGR Siegfried Luxner	Obfr.-Stv.	SPÖ	EGR Monika Ligner
VB Ing. Gerhard Eilenberger		VP	EGR Christina Obermoser
GR Mag. (FH) Andrea Watzl		VP	EGR Anna Werlberger
EGR Claudia Monitzer		UK	GR Marielle Haidacher
EGR Bernhard Obermoser		FPÖ	EGR Carmen Hacksteiner
StR Margit Luxner		SPÖ	EGR Gertraud Rief

### **Ausschuss für Jugend, Jugendeinrichtungen und Trendsportplatz**

GR <b>Antonia Jöchl</b>	Obfrau	VP	EGR Manfred Hofer
StR Margit Luxner	Obfr.-Stv.	SPÖ	EGR Elia Ritter
GR Mag. (FH) Andrea Watzl		VP	EGR Anna Werlberger
GR Georg Wurzenrainer		VP	EGR Julia Mayrhofer
EGR Peter Jammernegg		UK	GR Daniel Ellmerer
EGR Lucas Markl		FPÖ	EGR Marie-Theresa Windisch
EGR Julia Kaiser		GRÜNE	EGR Lukas Widmoser

### **Ausschuss für Bau und Raumordnung und städt. Infrastruktur**

GR <b>Georg Wurzenrainer</b>	Obmann	VP	EGR Peter Hechenberger
VB Ing. Gerhard Eilenberger	Obm.-Stv.	VP	GR Mag. Karina Toth
EGR DI Andreas Gröbner		VP	GR Hermann Lechner
GR Reinhardt Wohlfahrtstätter		SPÖ	EGR Siegfried Luxner
EGR Gertraud Nothegger		UK	EGR Mag. Manfred Filzer
GR Bernhard Schwendter		FPÖ	StR Alexander Gamper

### **Ausschuss für Bildung und Schulen**

VB <b>Walter Zimmermann</b>	Obmann	SPÖ	EGR Katharina Kujal
EGR Mag. Friedrich Eller	Obm.-Stv.	VP	VB Ing. Gerhard Eilenberger
GR Mag. (FH) Andrea Watzl		VP	EGR Martina Haas
EGR Christina Obermoser		VP	EGR Anna Werlberger
EGR Claudia Monitzer		UK	GR Daniel Ellmerer
EGR Silvia Weitner-Draxinger		FPÖ	EGR Sabine Seiwald
EGR Lukas Widmoser		GRÜNE	EGR Isabel Hechl

### **Ausschuss für Sportvereine, Sportveranstaltungen und Sportinfrastruktur**

GR <b>Philipp Radacher</b>	Obmann	SPÖ	VB Walter Zimmermann
VB Ing. Gerhard Eilenberger	Obm.-Stv.	VP	EGR DI Andreas Gröbner
GR Mag. Karina Toth		VP	GR Mag. (FH) Andrea Watzl
EGR Manfred Hofer		VP	EGR Anna Werlberger
GR Daniel Ellmerer		UK	EGR Peter Jammernegg
EGR Devid Smole		FPÖ	EGR Markus Taxer
EGR Georg Hechl		GRÜNE	EGR Isabel Hechl

**Ausschuss für Schwarzsee**

GR <b>Rudolf Widmoser</b>	Obmann	GRÜNE	EGR Georg Hechl
EGR Gertraud Nothegger	Obm.Stv.	UK	EGR Mag. Manfred Filzer
GR Georg Wurzenrainer		VP	EGR Ing. Christian Gasteiger
EGR Anna Werlberger		VP	GR Antonia Jöchl
EGR Elia Ritter		SPÖ	EGR Tamara Auer
EGR Doris De Sousa Medeiros		FPÖ	EGR Sabine Seiwald

**Ausschuss für Umwelt und Zukunft**

GR <b>Daniel Ellmerer</b>	Obmann	UK	EGR Ing. Helmut Wessner
EGR Georg Hechl	Obm-Stv.	GRÜNE	GR Rudolf Widmoser
GR Georg Wurzenrainer		VP	EGR Anna Werlberger
EGR Ing. Christian Gasteiger		VP	GR Antonia Jöchl
EGR Elia Ritter		SPÖ	EGR Christian Helbetz
EGR Sabine Seiwald		FPÖ	EGR Doris De Sousa Medeiros

**Ausschuss für Kultur**

GR <b>Marielle Haidacher</b>	Obfrau	UK	StR Dr. Andreas Fuchs-Martschitz
EGR Mag. Friedrich Eller	Obm-Stv.	VP	EGR Margarete Klingler-Auer
GR Antonia Jöchl		VP	GR Hedwig Haidegger
EGR Christina Obermoser		VP	EGR Anna Werlberger
EGR Gertraud Rief		SPÖ	EGR Elia Ritter
EGR Jutta Kerber-Wendling		FPÖ	EGR Bernadette Häntschel

**Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft**

GR <b>Georg Wurzenrainer</b>	Obmann	VP	EGR Stefan Filzer
EGR Ing. Christian Gasteiger	Obm-Stv.	VP	EGR Andreas Gianmoena
StR Hermann Huber		VP	EGR Anna Werlberger
EGR Siegfried Luxner		SPÖ	EGR Franz Pock
EGR Josef Steiner		UK	EGR Julia Hölzl
EGR Ernst Reisinger		FPÖ	EGR Johannes Ellemunter

**Ausschuss für Öffentlichen Verkehr, E-Mobilität, Stadtwerke**

StR <b>Margit Luxner</b>	Obfrau	SPÖ	VB Walter Zimmermann
VB Ing. Gerhard Eilenberger	Obfr.-Stv.	VP	GR Georg Wurzenrainer
GR Mag. Karina Toth		VP	GR Antonia Jöchl
StR Hermann Huber		VP	GR Hermann Lechner
GR Bernhard Schwendter		FPÖ	StR Alexander Gamper
GR Rudolf Widmoser		GRÜNE/SPÖ	GR Reinhardt Wohlfahrtstätter
StR Dr. Andreas Fuchs-Martschitz		UK	GR Daniel Ellmerer

**Ausschuss für Familien, Kindergarten und Spielplätze**

GR <b>Mag. (FH) Andrea Watzl</b>	Obfrau	VP	VB Ing. Gerhard Eilenberger
GR Antonia Jöchl	Obf.Stv.	VP	EGR Christina Obermoser
GR Hedwig Haidegger		VP	EGR Margarete Klingler-Auer
EGR Tamara Auer		SPÖ	EGR Monika Ligner
EGR Magdalena Groiss		UK	EGR Claudia Monitzer
EGR Marie-Theresa Windisch		FPÖ	EGR Daniela Vogel

EGR Isabel Hechl GRÜNE EGR Julia Kaiser

### Ausschuss für Bauhof, Friedhof, Entsorgung und Ortsbild

EGR Anna Werlberger	Obfrau	VP	VB	Ing. Gerhard Eilenberger
EGR DI Andreas Gröbner	Obf.Stv.	VP	GR	Hedwig Haidegger
GR Antonia Jöchl		VP	StR	Hermann Huber
StR Margit Luxner		SPÖ	EGR	Siegfried Luxner
EGR Helmut Wessner		UK	EGR	Peter Jammernegg
GR Bernhard Schwendter		FPÖ	EGR	Johannes Ellemunter

### Ausschuss für Tourismus, ARGE, Nachhaltigkeit und städtische Medien

GR Mag. Karina Toth	Obfrau	VP	EGR	Margarete Klingler-Auer
EGR Manfred Hofer	Obf.Stv.	VP	GR	Hermann Lechner
EGR Michael Mayr-Reisch		VP	EGR	Christina Obermoser
GR Reinhardt Wohlfahrtstätter		SPÖ	GR	Philipp Radacher
EGR Mag. Karin Rosendorfer		UK	GR	Marielle Haidacher
EGR Bernhard Obermoser		FPÖ	StR	Alexander Gamper

### Ausschuss für Wirtschaft und Standortentwicklung

GR Hermann Lechner	Obmann	VP	GR	Georg Wurzenrainer
EGR Margarete Klingler-Auer	Obm.Stv.	VP	GR	Mag. Karina Toth
EGR Ludwig Schlechter		VP	StR	Hermann Huber
GR Reinhardt Wohlfahrtstätter		SPÖ	EGR	Katharina Kujal
EGR Mag. Karin Rosendorfer		UK	GR	Marielle Haidacher
EGR Bernadette Häntschel		FPÖ	EGR	Bernhard Obermoser

### Ausschuss für Straßen und Verkehr

StR Hermann Huber	Obmann	VP	EGR	DI Andreas Gröbner
EGR Josef Steiner	Obm.Stv.	UK	EGR	Gertraud Nothegger
VB Ing. Gerhard Eilenberger		VP	GR	Georg Wurzenrainer
EGR Anna Werlberger		VP	EGR	Ing. Christian Gasteiger
EGR Siegfried Luxner		SPÖ	EGR	Dominik Bertsch
EGR Michael Hacksteiner		FPÖ	EGR	Sabine Seiwald
GR Rudolf Widmoser		GRÜNE	EGR	Georg Hechl

### Ausschuss für Innenstadt, ruhender Verkehr, Taxis

GR Bernhard Schwendter	Obmann	FPÖ	EGR	Markus Taxer
EGR Margarete Klingler-Auer	Obm.Stv.	VP	GR	Mag. Karina Toth
GR Hermann Lechner		VP	GR	Georg Wurzenrainer
EGR Anna Werlberger		VP	EGR	Ludwig Schlechter
EGR Gertraud Rief		SPÖ	GR	Philipp Radacher
EGR Peter Jammernegg		UK	StR	Dr. Andreas Fuchs-Martschitz

Die Fraktionsführer VB Walter Zimmermann, StR Dr. Andres Fuchs-Martschitz, StR Alexander Gamper und GR Rudolf Widmoser erklären in ihren Wortmeldungen, dass die Vorgespräche zur konstituierenden Sitzung sehr konstruktiv waren und in der anstehenden Gemeinderatsperiode mit aller Kraft zum Wohl der Kitzbüheler/innen erfolgreich miteinander gearbeitet werden soll.

Bürgermeister Dr. Winkler dankt abschließend für die positiven und wohlwollenden Wortmeldungen, für die konstruktive Zusammenarbeit in der heutigen konstituierenden Sitzung und die einstimmigen Beschlussfassungen. Er ist zuversichtlich, dass alle Mandatäre motiviert und begeistert zum Wohle der Stadt Kitzbühel und seiner Bewohner arbeiten werden.

Abschließend hält Bürgermeister Dr. Winkler fest, dass wie bereits angekündigt zufolge der heute bereits durchgeführten Wahl (Namhaftmachung) der Ausschussmitglieder und der Wahl der Obleute und deren Stellvertreter die für morgen Dienstag, den 22. März 2022 anberaumte Gemeinderatssitzung obsolet ist und daher nicht stattfindet.

Die Sitzung wird um 19.10 Uhr geschlossen.

F e r t i g u n g :